Einzugsbegleitung XL

„Führerschein“ für nachhaltiges Wohnen

Elisabeth Meze
Geschäftsstelle BürgerInnenbeteiligung
Büro Bürgermeister
Stadt Innsbruck
Elisabeth.Meze@magibk.at

ÖGUT-Umweltpreis-Themenfrühstück
18. Februar 2021

Was versteht die Stadt Innsbruck unter Einzugsbegleitung XL?

- Künftigen MieterInnen* von Stadtwohnungen wird einige Monate **vor Einzug** mittels einer **Workshop-Serie** ein **„Werkzeugkoffer“** zur Verfügung gestellt, der sie in nachhaltigem Wohnen unterstützt.

- „Window of opportunity“:
  Übersiedlung als positiver **Zeit**punkt, gemeinsam über einen nachhaltigeren Lebensstil zu reden. Vom Wohnen angefangen, über Mobilität, bis zu Konsum und Gemeinschaft.

* Damit könnten auch Bewohner im Allgemeinen, dh. auch Eigentümer gemeint sein.

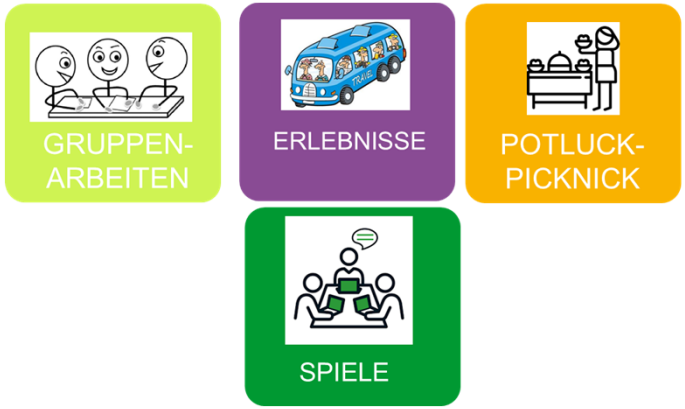
Woraus besteht die Einzugsbegleitung XL?

- Mehrere Workshops und Exkursion (in Kleingruppen max. 35-40 Pers.) VOR Übersiedlung
- Workshops kurz NACH Übersiedlung (urban gardening, Brandschutz)
- Jugendworkshop – Bau einer Solarlampe für neues Zimmer
- Kinderbetreuung durch lokale Park-Animatoren

INNS' BRUCK

Themen modularweise vermitteln

...dazwischen jede Menge „KENNENLERNEN“



...stärkt Nachbarschaft und soziale Resilienz

Wie sieht so ein Workshop aus?

Workshop 2: Mobilität, Energiesparen, Klimaschutz

Datum: 20. Juli 2020, 17.00–19.00 Uhr
Ort: Festsaal Volksschule Pradl-Ost, Siegmairstraße

- ☺ Stadt der kurzen Wege: was erreiche ich in 5 Minuten zu Fuß / mit dem Rad von zu Hause aus?
- ☺ Wo finde ich die nächste Reparaturwerkstatt
- ☺ Kostenwahrheit: was kostet mich ein PKW im Jahr? Was kostet mich ein Öffi-Ticket – plus Taxi/Car-sharing im Vergleich?
- ☺ Wie heize und lüfte ich richtig in meinem neuen Passivhaus?
- ☺ Wie kann ich beim Stromverbrauch Geld sparen?
- ☺ Auf was muss ich beim Einkauf von neuen Elektrogeräten achten?
- ☺ Wie kauf ich Lebensmittel nachhaltig ein? Wie räumt man einen Kühlschrank richtig ein?
- ☺ Wie spart man Wasser, Wasch- und Reinigungsmittel?

INNS' BRUCK

Leitlinien der Veranstaltungsreihe….

1. „Wissen mit viel Humor und hohem Unterhaltungswert vermitteln“
2. „möglichst alle Sinne verwenden“ – Montessori-Pädagogik
3. Viel Gruppenarbeit, gemeinsam erleben und erfahren, gemeinsam austauschen
4. Jeder nimmt sich aus der Veranstaltung jene Nachhaltigkeits-Werkzeuge aus der Werkzeugkiste, die am besten zu seinem Lebensstil passen.

Warum macht die Stadt Innsbruck eine Einzugsbegleitung XL?

Ein klima-fittes Gebäude braucht entsprechend „**smarte**“ Bewohner: Erkenntnisse aus vorherigen Forschungsprojekten – dass eine Sanierung auf Passivhausniveau nur funktioniert, wenn Mieter mit ins Boot geholt werden.

Die Tirol2050-Strategie betrifft nicht nur Hard-Ware, sondern braucht umso mehr auch **Verhaltensänderungen**

Man holt **viele Menschen gleichzeitig** ins Boot, mit einer **Vielzahl wichtiger Nachhaltigkeitsthemen**

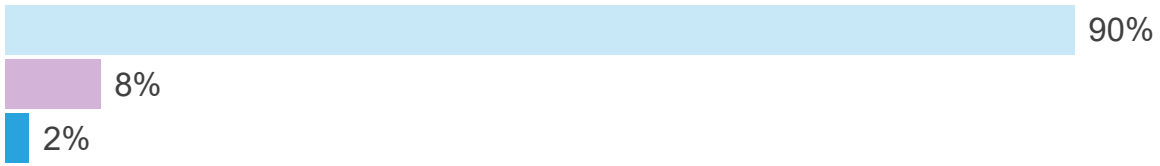
Durch die städtische Wohnungsvergabe hat die Stadt Möglichkeit, auf eine **soziale Bürgerschicht** zurückzugreifen, die normal für Themen wie Klimaschutz, Energiesparen etc. schlecht erreichbar ist.

Präventivarbeit: Energiearmut, Vereinsamung, Vandalismus

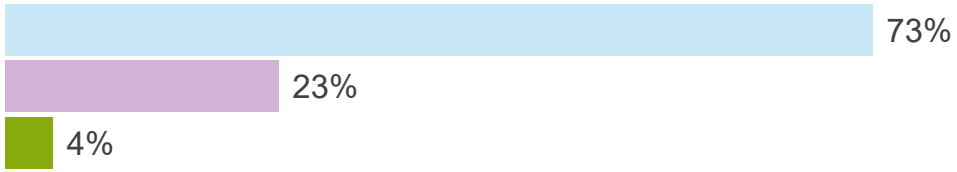
Welche Erfahrungen hat Innsbruck mit der Einzugsbegleitung XL gemacht?

Freiwillige Teilnahme: rund 2/3 der Mieter erreicht
Wer einmal kommt, kommt gerne wieder
Wording bedeutet viel: Exkursion ≠ Workshop
Teilnehmer, oftmals ohne hohe Schulbildung und mit vielerlei Alltagsproblemen, sind sehr dankbar – fühlen sich erstmals ernst genommen und wichtig
Jugendliche nicht erreichbar
Auch während Corona durchführbar
Exkursion Deponie: war sehr emotional für Mieter – wenn Teddybär oder Kinderwagen zertrümmert wird…
Sehr hohe Nutzerzufriedenheit

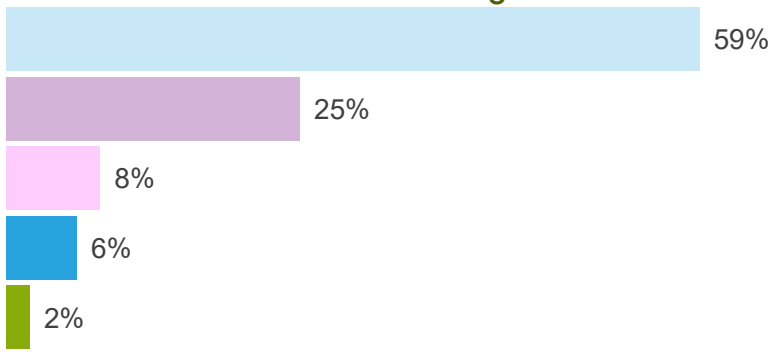
1. Ich fühle mich durch die Teilnahme an diesen Workshops ernst genommen.

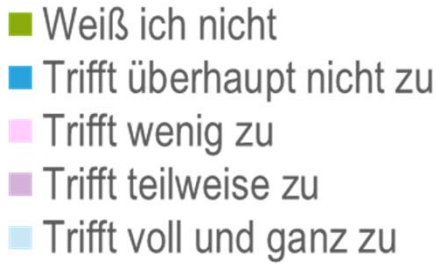


2. Diese Workshops sind eine gute Gelegenheit, die anderen BewohnerInnen kennenzulernen.



3. Ich glaube, dass die Workshops einen Einfluss auf eine nachhaltigere Lebensweise haben.





NUTZEN FÜR DIE STADT / IKB / IVB

- Zufriedene Bürger – belebtes Quartier
- Beitrag zu Klimaschutzzielen
- Reduzierung Energieverbrauch
- Reduktion Müllaufkommen
- Verbesserung des Mobilitätsverhaltes
- Stärkung von Eigenengagement und Verantwortung
- Identitätsstärkung der Bewohner zum Quartier
- Weniger Delogierungen
- Teil einer Smart City Strategie

NUTZEN FÜR HAUSVERWALTER – (S-)ROI – Social return of investment

- Zufriedene Mieter und selbständige Bewohner
- Reduzierte Fluktuation und somit Sanierungskosten bei Wohnungswechsel
- Geringeres Müllaufkommen, bessere Trennung, geringere Betriebskosten
- Weniger Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Reibungsloserer Einzug, samt geringeren Schäden am Gebäude
- Geringere Schäden durch Schimmelbildung und falsches Lüft- und Heizverhalten (speziell Bestandswohnungen)
- Reduktion performance gap
- Richtiges Wohnen im Passivhaus
- Geringere Kosten durch Vandalismus

NUTZEN FÜR MIETER

- Stressfreiere Übersiedlung
- Gute Nachbarschaft
- Geringere Vereinsamung und gegenseitige Hilfe
- Kosteneinsparung bei Energie, Mobilität, und Betriebskosten, Tauschen statt Haben
- Hohe Wohnzufriedenheit
- Identifikation mit dem Quartier durch Partizipation bei Gestaltung von Außenraum/Gemeinschaftsraum
- Teilnahmezertifikat (Nachweis für Wissen zu nachhaltigem Wohnen)

INNS' BRUCK

Welche SDGs werden durch die Einzugsbegleitung XL erfüllt?

Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren ***Zeit*** *gekommen ist.* (Victor Hugo)

DANKE für die Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die enthusiastische Entwicklerin:
Elisabeth.Meze@magibk.at